

Bacharach



aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger

Repräsentativbefragung 2009

Zusammenfassung



Projektteam Prof. Dr. Ursula Funke
Leitung Brigitte Köhler
Seebachstraße 22 - 65929 Frankfurt/Main
Tel. 069-309461 - Fax 069-3700 2895
E-Mail: ursula.funke@t-online.de



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Bacharach, wollen Politik und Verwaltung im Rahmen der Stadtkonzeption die Leitlinien für zukünftige Entwicklungen unserer Stadt erarbeiten. So soll im Interesse aller Einwohner die Attraktivität Bacharachs als Wohn-, Arbeits-, Einkaufs-, Kultur- und Touristenstandort weiter erhöht und langfristig gesichert werden.

In diesem Zusammenhang haben wir im November des vergangenen Jahres 443 Bürgerinnen und Bürger nach ihrer Meinung zu verschiedenen Themenbereichen in Bacharach gefragt. Die Ihnen nun vorliegende Dokumentation ist die Quintessenz aus der Repräsentativ-Befragung. Die Ergebnisse sind eine wichtige Grundlage für die Leitbildentwicklung. Diese wird umso erfolgreicher, je mehr Bürgerinnen und Bürger neben Politik und Verwaltung mitarbeiten.

Von besonderer Bedeutung ist für uns, dass 95% der Bacharacher und im Stadtteil Henschhausen sogar 100% gern in ihrer Stadt wohnen.

Dieses erfreuliche Resultat darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass noch viele schwierige Aufgaben und Herausforderungen vor uns liegen, die im Rahmen unserer personellen und finanziellen Möglichkeiten erfüllt werden müssen, um unsere Stadt für die Zukunft gut aufzustellen und wettbewerbsfähig zu gestalten. Wir benötigen eine moderne Infrastruktur, welche die Versorgung in allen Lebensbereichen und Lebenslagen sicherstellt, sei es im Bereich der ärztlichen Versorgung, der Kindertagesstätte, der Sportstätten oder der kulturellen Angebote.

An dieser Stelle möchte ich mich bei denjenigen bedanken, die sich bereit erklärt haben, die Interviews durchzuführen, und bei denen, die durch ihre Antworten und Anregungen geholfen haben, eine wichtige Grundlage für die weitere Arbeit am Stadtleitbild von Bacharach zu schaffen.

Ihr

Dieter Kochskämper
(Stadtbürgermeister)

Vorbemerkungen zur Bürgerbefragung

In unserer Bürgergesellschaft gestaltet das Stadtmanagement (Politik und Verwaltung) die Stadt gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern. Ein effektives Instrument ist dabei die Bürgerbefragung, die in vielen Kommunen inzwischen zum Standard geworden ist. Sie verbessert die Entscheidungsgrundlage für das Stadtmanagement und trägt wesentlich zu einer bürgernahen Verwaltung bei.

Auch sind Bürgerbefragungen ein wichtiges Instrument der Bürgerbeteiligung. In der repräsentativen Befragung kommen breite Bevölkerungsschichten mit ihren Wünschen und Einschätzungen zu Wort, die durch andere Formen wie Bürgersprechstunden und Stadtteilkonferenzen oftmals nicht erreicht werden.

Die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) sieht in der Bürgerbefragung eine Art „Controlling-Instrument“ für die Ergebnisse städtischer Politik und empfiehlt ihre Durchführung.

Der Stadtrat der Stadt Bacharach, vertreten durch Stadtbürgermeister Dieter Kochskämper, beauftragte das Projektteam Prof. Dr. Ursula Funke mit der Durchführung einer repräsentativen Bürgerbefragung für die Stadt.

Der vorliegende Band enthält die Ergebnisse der persönlichen Befragung eines repräsentativen Querschnitts der Einwohner, d.h. die befragten Personen wurden gemäß der soziodemografischen Struktur von Bacharach ausgewählt.

Die Interviews wurden von 42 Bacharacher Bürgerinnen und Bürgern, die sich zu dieser Gemeinschaftsarbeit bereit erklärten, ehrenamtlich durchgeführt. Sie wurden speziell für diese Befragung geschult.

2.001 Personen wohnten am 30.09.2009 in Bacharach, 883 Frauen, 864 Männer und 254 Kinder unter 15 Jahren. Die 1.747 Einwohner ab 15 Jahren bilden die Grundgesamtheit dieser Befragung.

443 Bacharacher wurden anhand eines strukturierten Fragebogens im November 2009 persönlich (face-to-face) zum Image und zur Lebensqualität in Bacharach befragt. Der Fragebogen wurde gemeinsam mit der Verwaltung und dem Ältestenrat entwickelt.

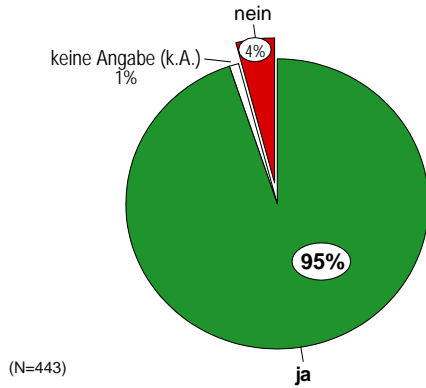
Die Bürgerbefragung zum Image und zur Lebensqualität stellt einen Baustein zur Leitbildentwicklung für die Stadt Bacharach dar.

Die Begriffe „Bacharacher“, „Bürger“, „Senioren“ usw. stehen der sprachlichen Einfachheit halber für Frauen und Männer gleichermaßen.

Inhalt

Vorwort von Stadtbürgermeister Dieter Kochskämper	3
Vorbemerkungen zur Bürgerbefragung	4
1. Bacharach als Wohnort	6
2. Spontane Assoziationen zu Bacharach	6
3. Stärken von Bacharach	7
4. Hauptstärken der Stadtteile aus der Sicht der jeweiligen Bewohner.....	7
5. Schwächen von Bacharach	8
6. Hauptschwächen der Stadtteile aus der Sicht der jeweiligen Bewohner	8
7. Eigenschaften von Bacharach	9
8. Bedeutung der Weinbaubetriebe für Bacharach	9
9. Versorgung und Betreuung	9
10. Feste und Veranstaltungen – Gastronomie – Stadtbild – Kultur und Bildung – Sport und Freizeit – Verkehr – Einkaufen und Dienstleistungen.....	10
11. Einkaufsorte	11
12. Beurteilung der persönlichen Lärmbelastung	12
13. Engagement der Stadt für einzelne Gruppen.....	13
14. Ehrenamtliches Engagement	13
15. Information durch die Stadtverwaltung.....	13
16. Zufriedenheit mit der ehrenamtlichen Stadtverwaltung	14
17. Interesse an Städtepartnerschaften	14
18. Verhältnis zwischen Deutschen und Nichtdeutschen.....	14
19. Bedeutung einzelner Projekte für die Stadt	15
20. Gewünschte Schwerpunkte für die Entwicklung von Bacharach	15

95% der Bacharacher wohnen gern in ihrer Stadt

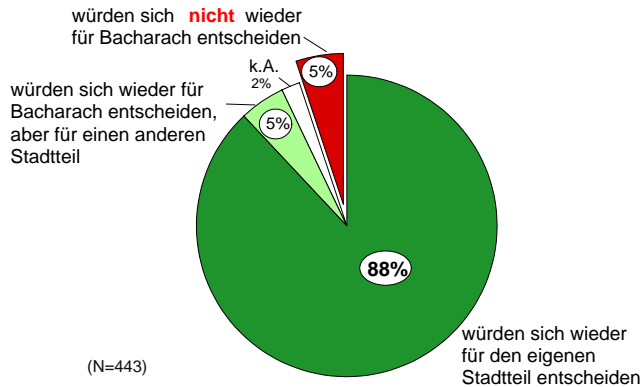


95% der Bacharacher wohnen gern in ihrer Stadt, in Henschhausen sogar 100%!

4% wohnen nicht gern in Bacharach, darunter 13% der Jugendlichen (15-19 Jahre).

Die Hälfte der Bacharacher wohnen schon ihr ganzes Leben lang in ihrer Stadt, weitere 34% länger als 10 Jahre. Zum Umzug nach Bacharach veranlassten 17% Liebe und Heirat, 7% familiäre und 6% berufliche Gründe.

93% der Bacharacher würden sich wieder für Bacharach entscheiden

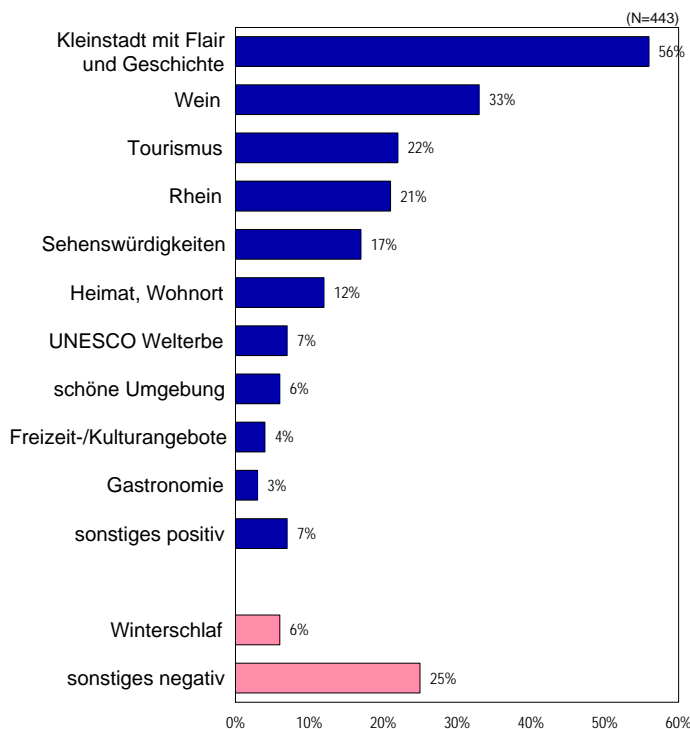


88% der Bacharacher würden sich wieder für ihren Stadtteil entscheiden, vor allem diejenigen, die in Henschhausen (97%) wohnen. Weitere 5% würden einen anderen Stadtteil wählen, besonders die Steeger (16%).

5% der Bacharacher würden sich nicht wieder für Bacharach entscheiden, darunter 13% der Jugendlichen.

Spontane Assoziationen zu Bacharach

Frage: Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie den Namen Bacharach hören?
(Mehrfachnennungen)



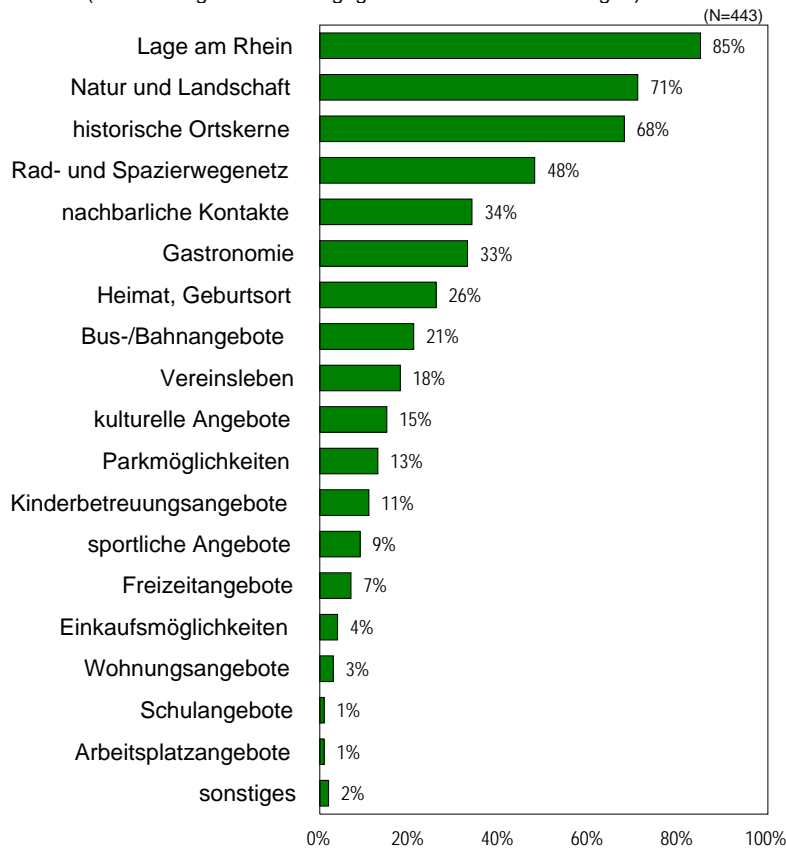
Fast alle Bacharacher verbinden spontan positive Begriffe mit ihrer Stadt. Mehr als die Hälfte nennen romantische Kleinstadt mit Flair und Geschichte. Für ein Drittel ist der Wein eng mit Bacharach verbunden, vor allem für die Neurather (61%) und die Henschhauser (49%).

Jeder Fünfte denkt bei Bacharach spontan an Tourismus und den Rhein. Einzelne Sehenswürdigkeiten werden von 17% genannt, darunter die Burg Stahleck und Burgen allgemein (je 5%) sowie die Wernerkapelle (3%).

Neben positiven Assoziationen ruft die Stadt bei 31% der Bacharacher auch negative Assoziationen hervor, darunter vor allem der alljährliche „Winterschlaf“ (6%), sanierungsbedürftige Altbauten, das Stadtbild, Verkehrschaos und Lärm (je 3%).

Stärken von Bacharach insgesamt

Frage: Was gefällt Ihnen **besonders gut** an Bacharach insgesamt?
(Antwortmöglichkeiten vorgegeben – Mehrfachnennungen)



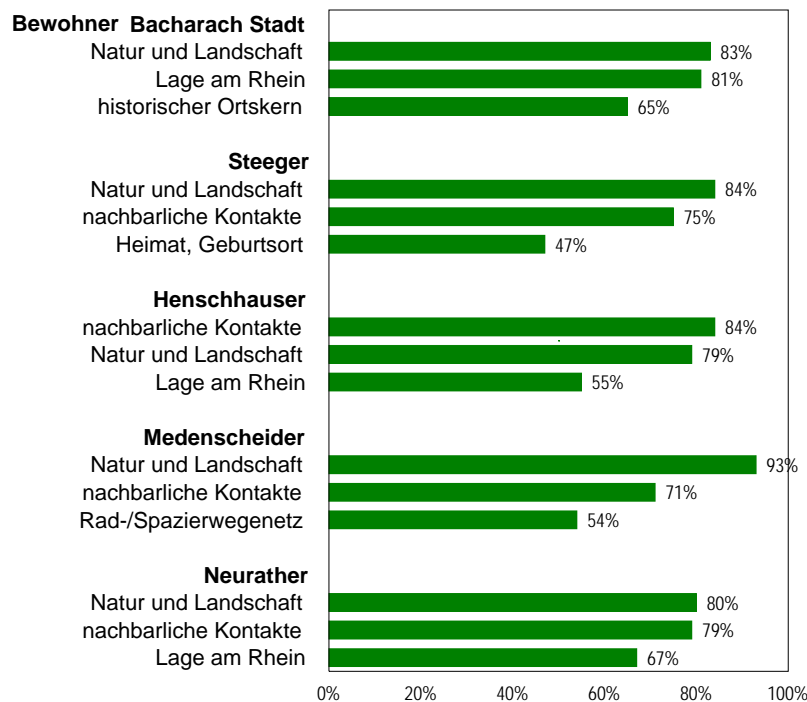
Aus einer Liste mit 18 Merkmalen wählen 85% der Bacharacher die Lage am Rhein als dasjenige, das ihnen besonders gut an Bacharach insgesamt gefällt, unabhängig von Alter, Familiengröße oder Wohn-Stadtteil. Es folgen Natur und Landschaft (71%) sowie die historischen Ortskerne (68%).

Das Rad- und Spazierwegenetz gefällt der Hälfte besonders gut, die nachbarlichen Kontakte und die Gastronomie nennen ein Drittel.

Des Weiteren werden Heimat und Geburtsort, Bus- und Bahnangebote, das Vereinsleben und kulturelle Angebote als Stärken genannt.

Hauptstärken der Stadtteile aus der Sicht der jeweiligen Bewohner

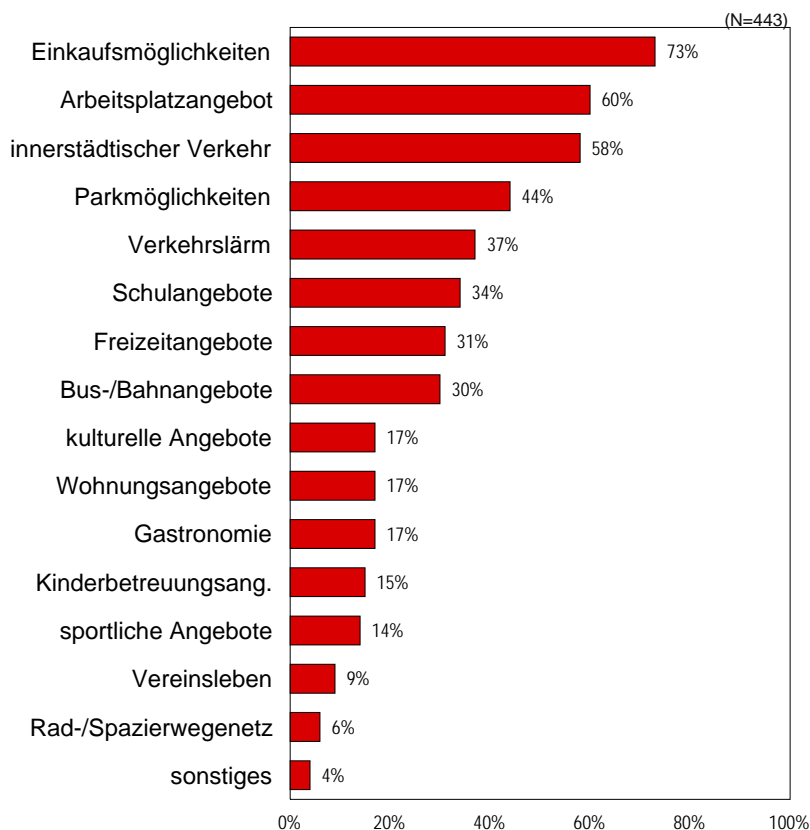
Frage: Was gefällt Ihnen **besonders gut** an Ihrem **Stadtteil**?
(Antwortmöglichkeiten vorgegeben – Mehrfachnennungen)



In den Stadtteilen sind Natur und Landschaft sowie die nachbarlichen Kontakte besonders wichtig, daneben die Lage am Rhein, Heimat, Geburtsort sowie das Rad- und Spazierwegenetz.

Schwächen von Bacharach insgesamt

Frage: Was gefällt Ihnen **nicht** an Bacharach insgesamt?
(Antwortmöglichkeiten vorgegeben – Mehrfachnennungen)



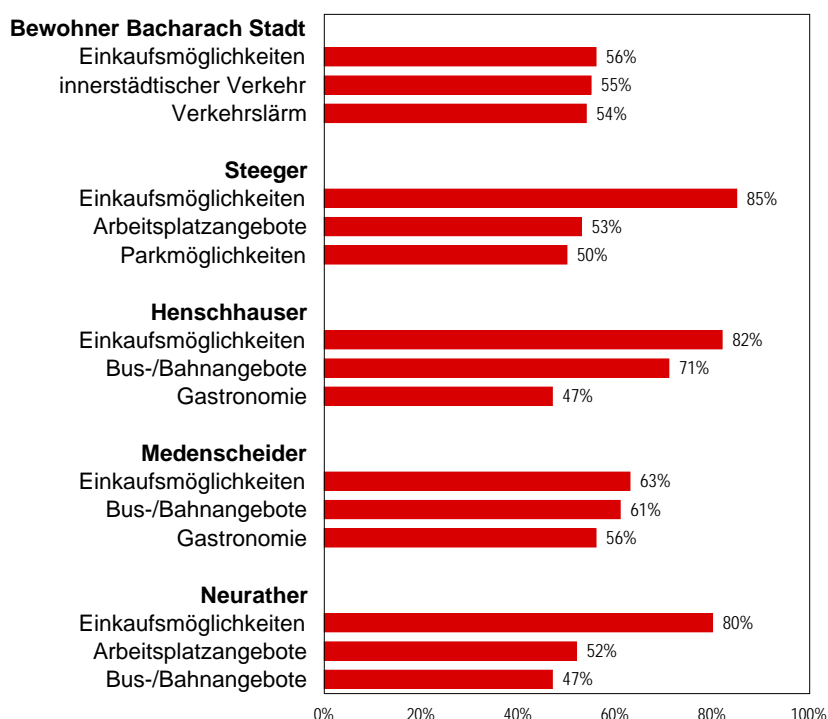
Anhand einer Liste mit 15 Merkmalen wurden die Bacharacher gefragt, was ihnen an ihrer Stadt insgesamt nicht gefällt. Die mit Abstand größte Schwäche von Bacharach sind die nicht ausreichenden Einkaufsmöglichkeiten (73%). Darin sind sich alle einig, unabhängig von Alter, Wohnstadtteil oder Haushaltsgröße.

Unzureichende Arbeitsplatzangebote und zuviel innerstädtischer Verkehr gelten drei von fünf Bacharachern als Schwäche ihrer Stadt, gefolgt von fehlenden Parkmöglichkeiten und Verkehrslärm.

Die Hälfte der Jugendlichen sehen Mängel in den Schul- und Freizeitangeboten sowie in den Bus- und Bahnangeboten.

Hauptschwächen der Stadtteile aus der Sicht der jeweiligen Bewohner

Frage: Was gefällt Ihnen **nicht** speziell an Ihrem Stadtteil?
(Antwortmöglichkeiten vorgegeben – Mehrfachnennungen)



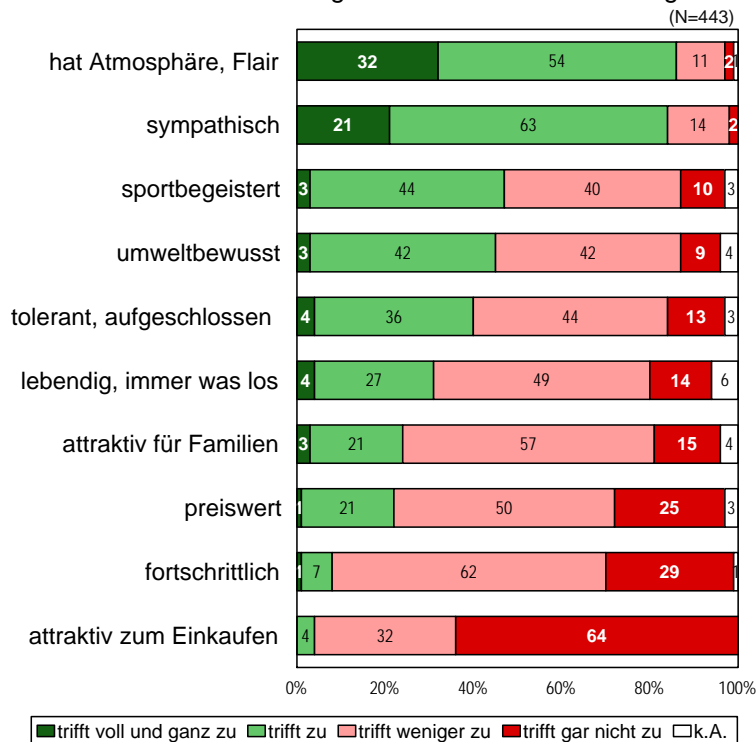
Auch in allen Stadtteilen werden vor allem die fehlenden Einkaufsmöglichkeiten bemängelt.

Des Weiteren nennen die Bewohner von Bacharach Stadt den innerstädtischen Verkehr (55%) und den Verkehrslärm (54%), die Steeger die fehlenden Arbeitsplatzangebote und Parkmöglichkeiten, die Henschhauser und Medenscheider die Bus- und Bahnangebote sowie die Gastronomie, die Neurather die Arbeitsplatzangebote sowie die Bus- und Bahnangebote.

Eigenschaften von Bacharach

Frage: Ich nenne Ihnen nun einige Eigenschaften.

Bitte sagen Sie mir zu jeder Eigenschaft, inwieweit diese Ihrer Meinung nach auf Bacharach zutrifft: trifft voll und ganz zu – trifft zu – trifft weniger zu – trifft gar nicht zu!



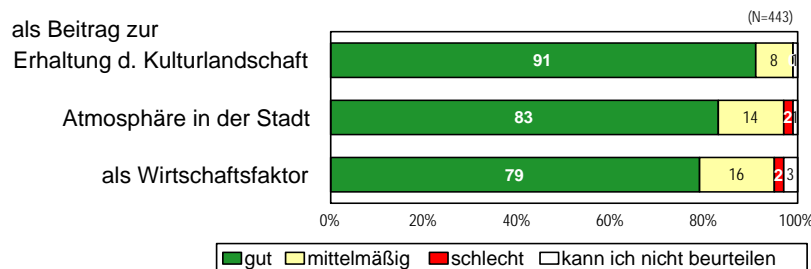
Für die Bacharacher ist eindeutig, dass ihre Stadt Atmosphäre und Flair hat (86%) und sympathisch ist (84%). Alle setzen diese beiden Eigenschaften an die erste Stelle, unabhängig von Alter, Geschlecht, Haushaltsgröße oder Wohn-Stadtteil.

Daneben treffen die Eigenschaften sportbegeistert und umweltbewusst nach Ansicht von knapp der Hälfte der Bacharacher auf ihre Stadt zu. Als tolerant und aufgeschlossen bezeichnen 40% ihre Stadt. Dabei schreiben mehr Jugendliche als Senioren ihrer Stadt diese (positiven) Eigenschaften zu.

Allerdings halten nur 4% der Bacharacher ihre Stadt für attraktiv zum Einkaufen und 8% für fortschrittlich.

Bedeutung der Weinbaubetriebe für Bacharach

Frage: Wie wichtig sind Ihrer Ansicht nach die Weinbaubetriebe für Bacharach?

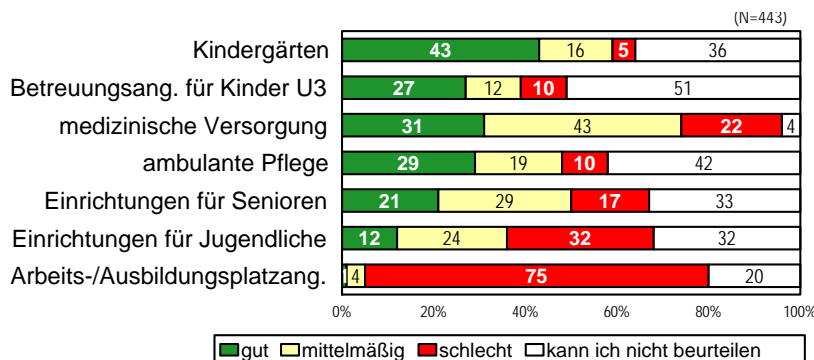


Die Weinbaubetriebe sind für die Stadt Bacharach sehr wichtig: als Beitrag zur Erhaltung der Kulturlandschaft (91%) und zur Atmosphäre in der Stadt (83%) sowie als Wirtschaftsfaktor (79%).

Versorgung und Betreuung

Frage: Wie beurteilen Sie persönlich Bacharach hinsichtlich der folgenden Angebote?

Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie das eher als gut, mittelmäßig oder schlecht beurteilen!



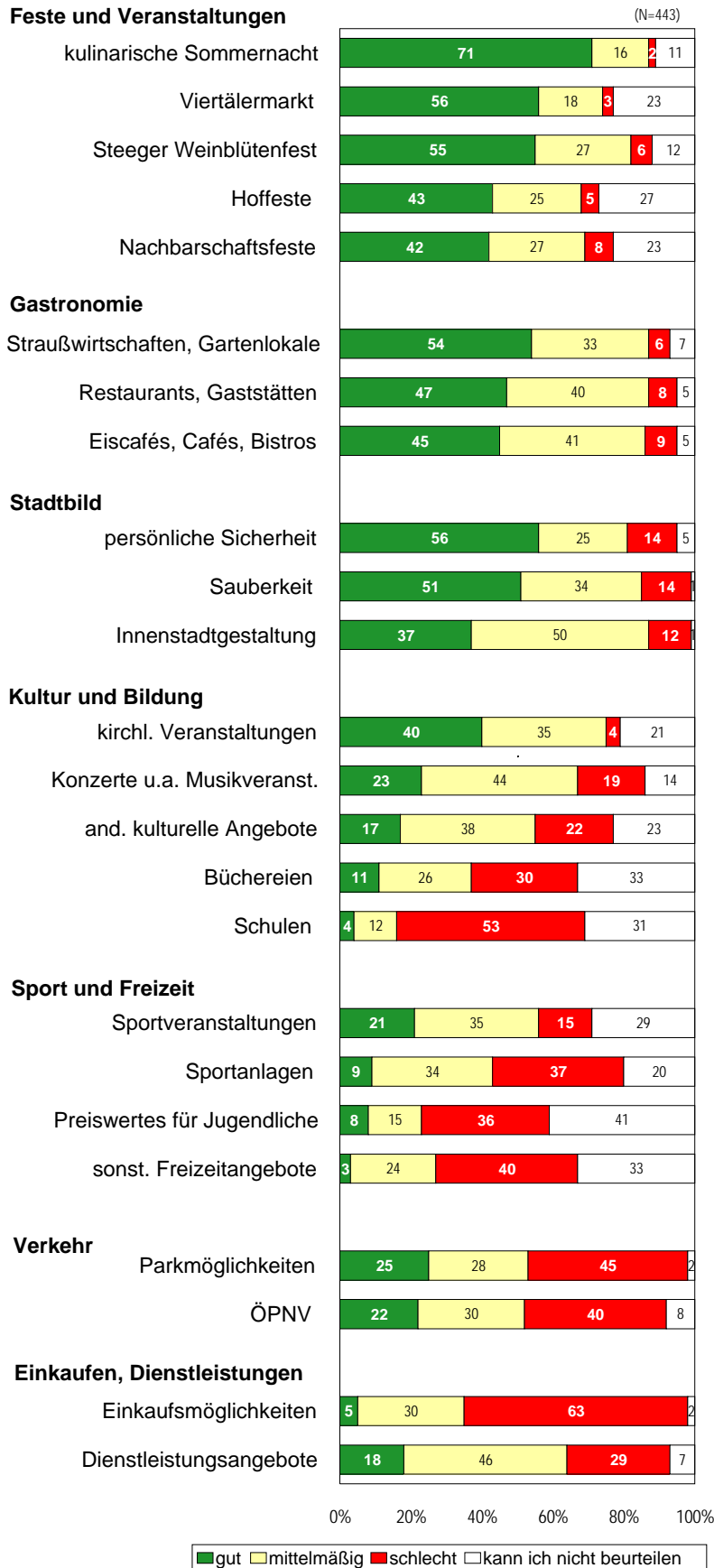
Zwei von fünf Bacharachern beurteilen die Kindergärten als gut, die Neurather (67%) und Henschhauser (66%) besser als die Bewohner der Innenstadt (36%) und die Steeger (32%). Die Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren (U3) halten nur ein Viertel der Bacharacher für gut.

Die medizinische Versorgung und die ambulante Pflege bezeichnen drei von zehn Bacharachern als gut.

39% der Senioren geben den Senioreneinrichtungen gute Noten, aber nur 6% der Jugendlichen den Jugendeinrichtungen. Bei den Arbeits- und Ausbildungsplätzen sind sich die Bacharacher einig: die große Mehrheit hält sie für unzureichend.

Angebote der Stadt Bacharach

Frage: Wie beurteilen Sie persönlich Bacharach hinsichtlich der folgenden Angebote?
Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie das eher als gut, mittelmäßig oder schlecht beurteilen!



Die Angebote der Stadt Bacharach werden sehr unterschiedlich beurteilt.

Die **Veranstaltungen und Feste** beurteilen die Bacharacher, überwiegend gut, nur wenige schlecht. Das Highlight unter den Festen in Bacharach ist die kulinarische Sommernacht. Die Jugendlichen setzen das Steeger Weinblütenfest an die erste Stelle der Feste.

Unter den **gastronomischen Angeboten** werden die Straußwirtschaften und Gartenlokale am besten bewertet, gefolgt von Restaurants und Gaststätten, den Eiscafé, Cafés und Bistros. Nur wenige beurteilen die gastronomischen Angebote mit schlecht.

Die Mehrheit der Bacharacher beurteilen die persönliche Sicherheit und Sauberkeit als gut, die Innenstadtgestaltung jedoch nur als mittelmäßig.

Deutlich schlechter schneiden die **Kultur- und Bildungsangebote** ab: Zwei von fünf Bacharachern beurteilen die kirchlichen Veranstaltungen und Angebote gut, doch nur jeder Vierte die Konzerte und die anderen Musikveranstaltungen, jeder Sechste die anderen kulturellen Angebote. 11% halten die Büchereien für gut, nur 4% die Schulen. Die Hälfte der Bacharacher dagegen beurteilen die Schulen schlecht, besonders die Jugendlichen (76%).

Die **Sportanlagen und Freizeitangebote** werden von deutlich mehr Bacharachern mit schlecht als mit gut beurteilt. Die Jugendlichen beurteilen diese Angebote besser: 36% geben den Sportveranstaltungen gute Noten, 19% den Sportanlagen und 27% den preiswerten Freizeitangeboten für ihre Altersgruppe.

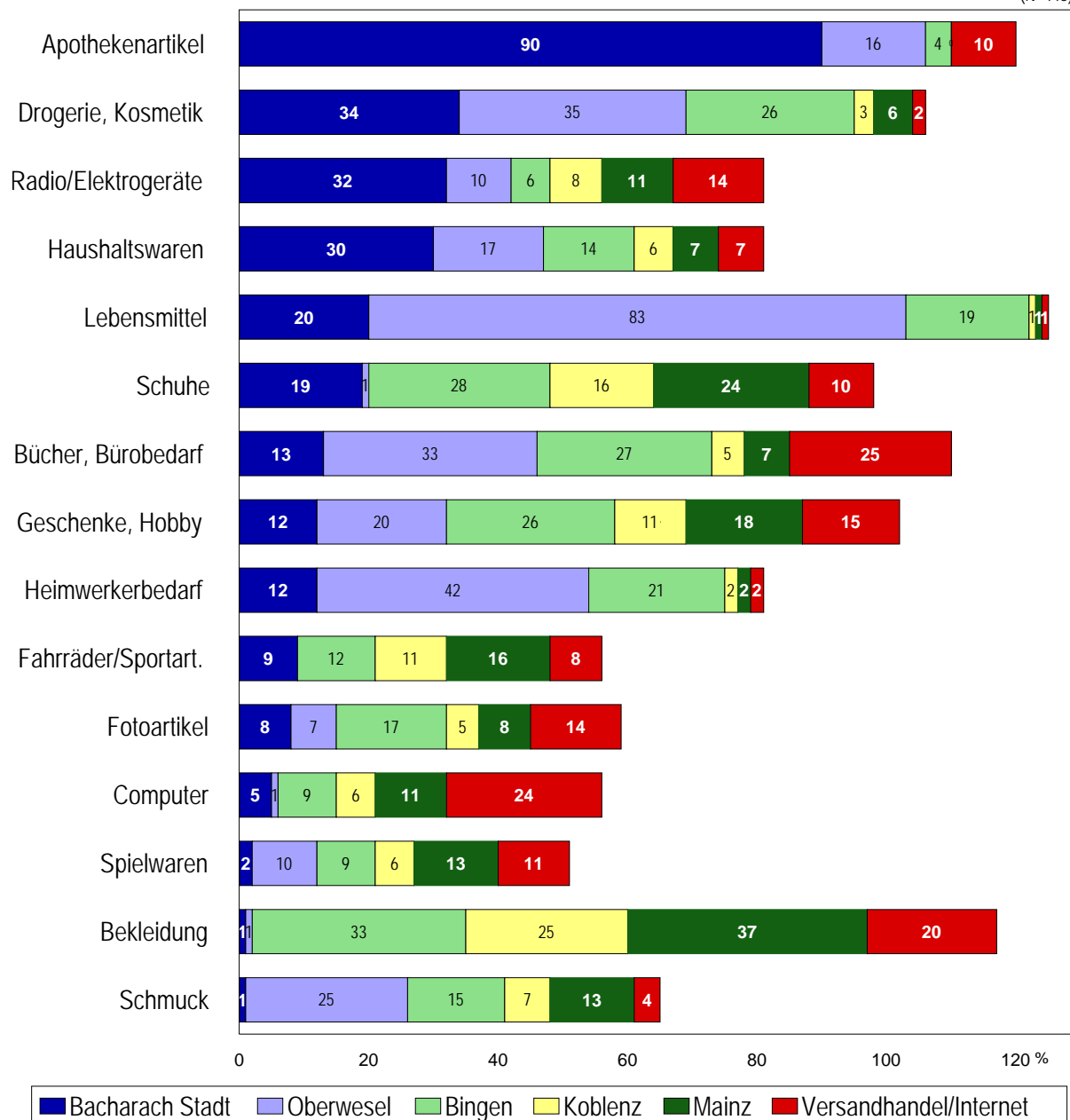
Parkmöglichkeiten und ÖPNV werden von deutlich mehr Bacharachern mit schlecht als mit gut beurteilt.

Zwei Drittel der Bacharacher beurteilen die **Einkaufsmöglichkeiten** schlecht. Auch die Dienstleistungsangebote werden häufiger mit schlecht als mit gut beurteilt.

Einkaufsorte der Bacharacher

Frage: Wo – in welcher Stadt – kaufen Sie **hauptsächlich** die folgenden Artikelgruppen ein?
(Antwortmöglichkeiten vorgegeben – Mehrfachnennungen)

(N=443)



Nur Apothekenartikel (Medikamente u.ä.) kaufen die **Bacharacher** hauptsächlich in ihrer Stadt (90%). Ein Drittel der Bacharacher kaufen Drogerie- und Kosmetikartikel, Elektrogeräte und Haushaltswaren hauptsächlich in Bacharach. Alle anderen Artikel werden häufiger in anderen Städten gekauft.

Nach **Oberwesel** fahren die Bacharacher zum Einkauf von Lebensmitteln (83%), Heimwerkerbedarf (42%), Drogerie- und Kosmetikartikeln (35%), Büchern und Bürobedarf (33%) sowie Schmuck (25%).

In **Bingen** werden vor allem Bekleidung (33%), Schuhe (28%), Bücher und Bürobedarf (27%), Geschenke (26%), Drogerie- und Kosmetikartikel (26%) gekauft.

Bis nach **Mainz** fahren die Bacharacher zum Einkauf von Bekleidung (37%), Schuhen (24%) und Spielwaren (13%).

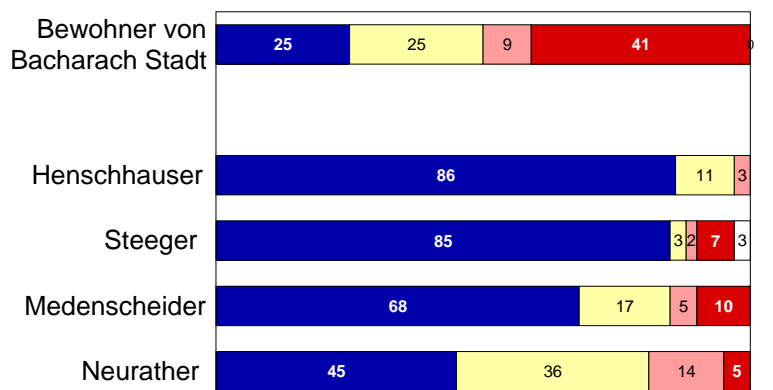
In **Koblenz** kaufen die Bacharacher häufiger Bekleidung (25%).

Im **Internet** werden vor allem Bücher und Bürobedarf (25%), Computer (24%) und Bekleidung (20%) gekauft.

Beurteilung der persönlichen Lärmbelastung

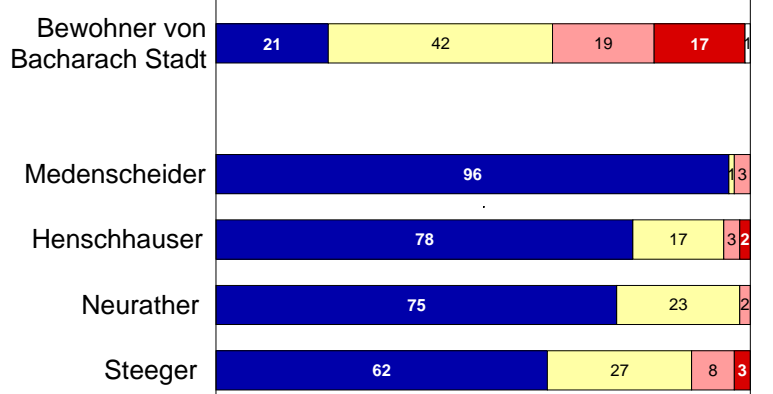
Frage: Wie beurteilen Sie Ihre persönliche Belastung durch ...

Lärm durch Bahnverkehr



Ihre Belastung durch **Bahnverkehrslärm** halten drei Viertel der Bacharacher für gering bzw. für erträglich, doch die wohnen vor allem in den Stadtteilen Henschhausen, Steeg, Medenscheid und auch Neurath. Die Hälfte der Bewohner von Bacharach Stadt dagegen halten den Lärm für gerade noch erträglich bzw. für zu hoch.

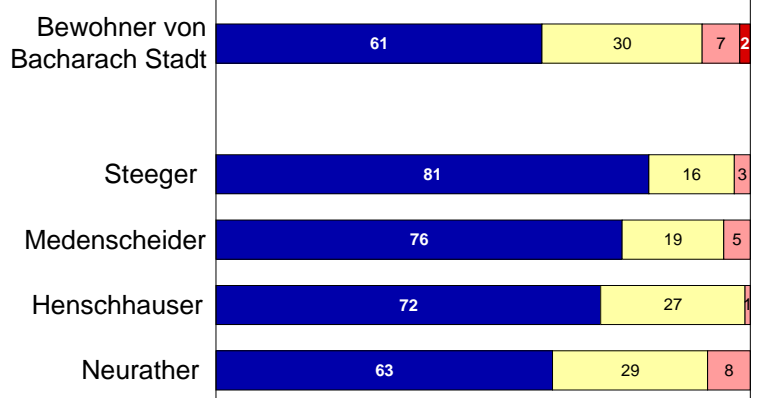
Straßenverkehrslärm



Die Belastung durch **Straßenverkehrslärm** ist für 82% der Bacharacher gering bzw. erträglich, auch das gilt vor allem für die Bewohner der Stadtteile Steeg, Henschhausen, Medenscheid und Neurath.

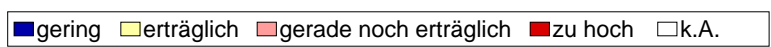
36% der Bewohner von Bacharach Stadt dagegen halten den Straßenverkehrslärm für gerade noch erträglich bzw. für zu hoch.

Fluglärm



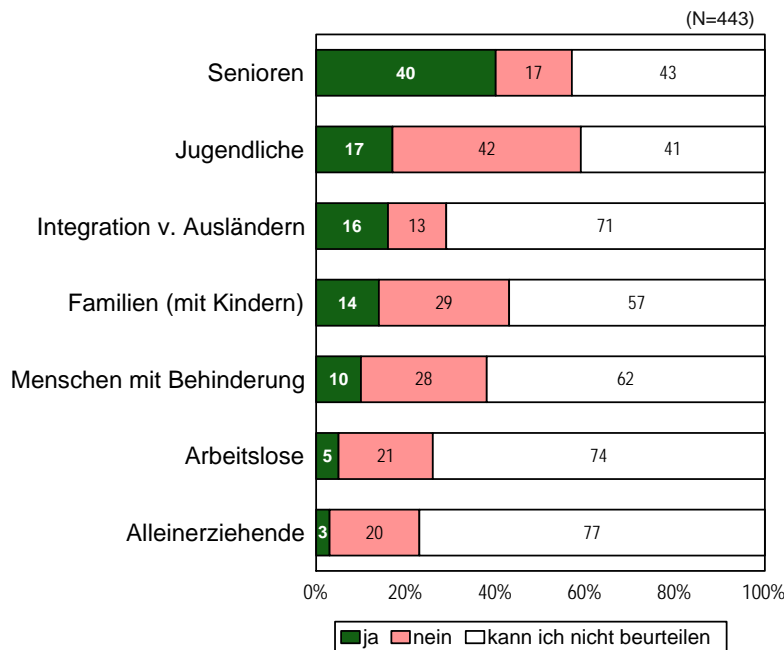
Durch **Fluglärm** fühlen sich die Bacharacher deutlich weniger belastet als durch Bahn- und Straßenverkehrslärm. 94% halten die Belastung für gering bzw. für erträglich. Fluglärm empfinden auch die Bewohner von Bacharach Stadt kaum als Belastung, nur 2% halten ihn für zu hoch.

Die Unterschiede zwischen den einzelnen Stadtteilen sind bei der Belastung durch Fluglärm deutlich geringer als bei der Belastung durch Straßen- und Bahnverkehrslärm



Beurteilung des städtischen Engagements für einzelne Gruppen

Frage: Finden Sie, dass sich in der Stadt angemessen engagiert wird für ...?



Das Engagement für Senioren bezeichnen 40% der Bacharacher, aber die Hälfte der Senioren für angemessen.

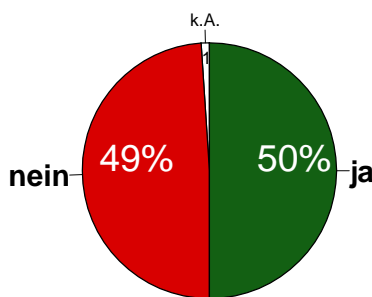
Das Engagement für Jugendliche dagegen halten nur 17% für angemessen, 42% für nicht angemessen. Die Jugendlichen selbst sind kritischer: 71% halten das Engagement für ihre Altersgruppe nicht für angemessen.

Die Integration von Ausländern wird von jedem Sechsten als angemessen bezeichnet, doch die Mehrheit (71%) kann das nicht beurteilen.

Das städtische Engagement für Familien, Menschen mit Behinderungen sowie für Arbeitslose und Alleinerziehende wird überwiegend als nicht angemessen erachtet. Allerdings äußern sich 57% bis 77% nicht dazu.

Ehrenamtliches Engagement

Frage: Engagieren Sie sich ehrenamtlich – durch persönliche Mitarbeit?



(N=443)

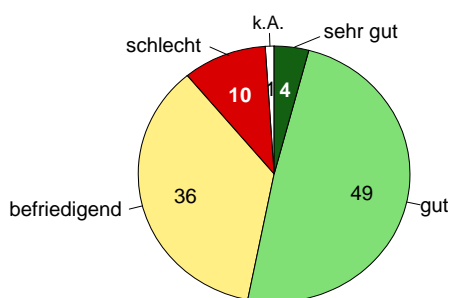
ehrenamtliches Engagement in

Verein, Gruppierung	38%
Kirchengemeinde	14%
Stadt Bacharach	12%
Hilfsorganisation	9%
politische Partei/ Wählergruppe	6%
öffentliches Ehrenamt	6%
Bürgerinitiative	5%
soziale Organisation	3%
Gewerkschaft	2%

Jeder zweite Bacharacher engagiert sich ehrenamtlich durch persönliche Mitarbeit, meist in einem Verein bzw. einer Gruppierung (38%), einer Kirchengemeinde (14%) oder für die Stadt Bacharach (12%).

Information durch die Stadt Bacharach

Frage: Wie beurteilen Sie Ihre Information durch die Stadt Bacharach?



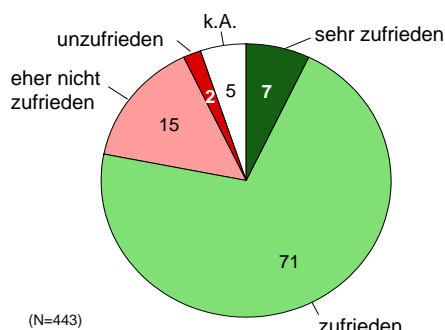
(N=443)

Die Hälfte der Bacharacher beurteilen ihre Information durch die Stadt als (sehr) gut, ein weiteres Drittel als befriedigend, 10% als schlecht.

Die Bewohner von Bacharach Stadt, Steeg und Medenscheid halten sich für besser informiert als die Henschhauser und Neurather.

Zufriedenheit mit der ehrenamtlichen Stadtverwaltung

Frage: Bitte sagen Sie, wie zufrieden Sie ganz allgemein mit der ehrenamtlichen Stadtverwaltung sind!



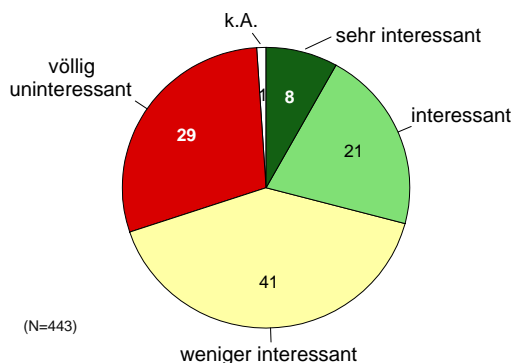
Die große Mehrheit der Bacharacher sind mit ihrer ehrenamtlichen Stadtverwaltung zufrieden, 15% machen Einschränkungen, 2% sind nicht zufrieden.

Besonders die Neurather sind nicht zufrieden, sie begründen dies damit, dass für die Ortsteile zu wenig getan werde.

Als Grund für die Unzufriedenheit nennen 6%, dass in Bacharach zu wenig passiert und die Stadtsanierung zu langsam vorankommt.

Interesse an den Bacharacher Städtepartnerschaften

Frage: Wie interessant sind die Bacharacher Städtepartnerschaften für Sie?

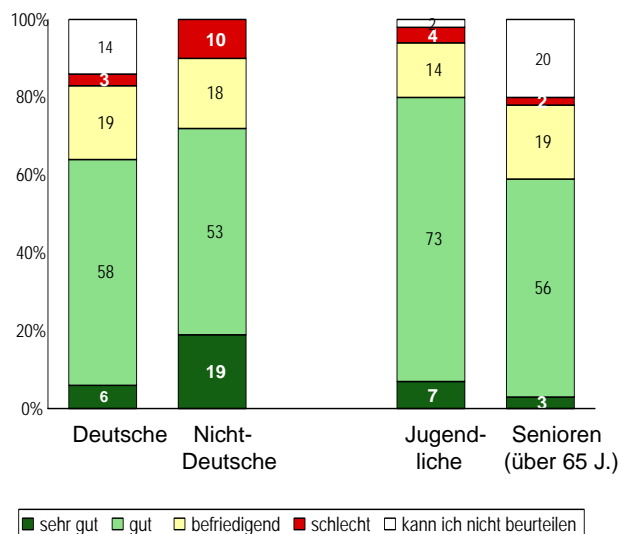


Für ein Drittel der Bacharacher sind die Städtepartnerschaft (sehr) interessant, eher für die Senioren (39%) als für die jungen Erwachsenen (20-39 Jahre: 17%), weniger auch für die Familien mit Schulkindern (19%).

Für 70% der Bacharacher dagegen sind die Städtepartnerschaften weniger oder gar nicht interessant.

Verhältnis zwischen Deutschen und Nichtdeutschen

Frage: Wie beurteilen Sie das Verhältnis zwischen Deutschen und Nichtdeutschen in Bacharach? Weshalb? (Mehrfachnennungen)



Zwei Drittel der Bacharacher schätzen das gegenseitige Verhältnis als (sehr) gut ein, vor allem die Nichtdeutschen (72%).

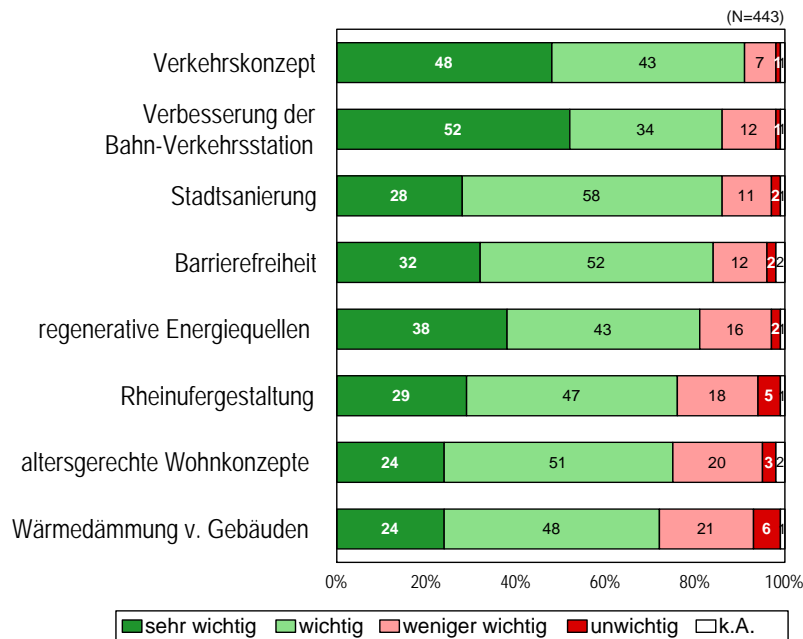
Die Jugendlichen beurteilen das Verhältnis zwischen deutschen und nichtdeutschen Bacharachern deutlich besser als die Senioren.

Gründe für die gute Beurteilung sind allgemein gute Erfahrungen, das friedliche Miteinander und die gute Integration.

Nur 3% der Deutschen, aber 10% der Nichtdeutschen bezeichnen das Verhältnis als schlecht. Bemängelt wird die schlechte Integration.

Bedeutung einzelner Projekte für die Stadt

Frage: Wie wichtig sind die folgenden Projekte für Sie? Sagen Sie mir bitte zu jedem Projekt, ob das für Sie sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig ist!



Acht Projekte wurden den Bacharachern zur Beurteilung vorgelegt, alle acht sind für die große Mehrheit (sehr) wichtig.

Besonders wichtig sind ihnen ein Verkehrskonzept, die Verbesserung der Bahn-Verkehrsstation, die Stadtsanierung und die Barrierefreiheit

Gewünschte Schwerpunkte für die Entwicklung von Bacharach

Frage: In welche Richtung sollte sich Bacharach Ihrer Meinung nach in den nächsten 10 Jahren entwickeln? Bitte nennen Sie die fünf wichtigsten Bereiche! (Antwortmöglichkeiten vorgegeben – Mehrfachnennungen)



Aus einer Liste mit 18 möglichen Schwerpunkten für die Entwicklung in den nächsten zehn Jahren wählten zwei Drittel der Bacharacher die Verbesserung der Einkaufssituation als den wichtigsten Bereich, unabhängig von Geschlecht, Alter, Wohn-Stadtteil und Haushaltsgröße.

Die Hälfte der Bacharacher möchten den Tourismus stärken, die Verkehrssituation verbessern und den Wirtschaftsstandort ausbauen

Es folgen die Verbesserung des Bus- und Bahnverkehrs, der Innenstadtgestaltung und des Stadtbildes.